

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



Rheinstraße 2A, 56206 Hilgert
Telefon: 02624 949470

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

BEYER - MIETSERVICE

SPARKASSENBUHNE FESTUNG EHRENBREITSTEIN

Fr. 25.09. **Mundstuhl**
26. - 27.09. **Emmi & Willnowsky**



SICHER MIT HYGIENEKONZEPT!

LOKALANZEIGER AM WOCHESENDE

infos & tickets Tel. 0261 - 42302 **cafehahn.de**

Stabile Seitenlage ist keine Yoga-Übung

DRK rät zu Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse alle zwei Jahre

KOBLENZ. Im Notfall Erste Hilfe zu leisten, kann Leben retten. Doch die Kenntnisse vieler Menschen über mögliche Hilfsmaßnahmen sind oft veraltet.

„Viele absolvieren zur Führerscheinprüfung einen Erste-Hilfe-Kurs und beschäftigen sich dann nie wieder mit dem Thema. Das reicht jedoch nicht aus, und die Folgen können fatal sein. Gerade im Straßenverkehr sollte man auf Notsituationen vorbereitet sein und wissen, wie man schnell helfen kann – über das Absetzen des Notrufs 112 hinaus. Wir raten daher insbesondere Autofahrern, alle zwei bis drei Jahre die eigenen Erste-Hilfe-Kenntnisse in einem Kurs aufzufrischen“, sagt Leo Biewer, Präsident des DRK-Kreisverbandes Koblenz.

Jeder und jede kann in die Situation geraten, Erste Hilfe leisten zu müssen – ob im Straßenverkehr, beim Sport oder im Privathaushalt. Bis der Rettungswagen eintrifft, vergehen meist mehrere Minuten. Vor allem in lebensbedrohlichen Situationen kommt es gerade in diesen ersten Minuten nach einem Unfall auf die Ersthelfenden vor Ort an, zum Beispiel um Blutungen zu stoppen, Bewusstlose in die stabile Seitenlage zu legen, um sie vor dem Ersticken zu be-



Die Erste-Hilfe-Kenntnisse sollten regelmäßig aufgefrischt werden. Foto: Zelck/DRK

wahren oder bei Herzstillstand eine Wiederbelebung durchzuführen. „Wir appellieren daher an die Verantwortlichen aller Koblenzer, die eigenen Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen“, sagt Leo Biewer weiter.

Viele Menschen hätten Angst davor, Wiederbelebungsmassnahmen an einer betroffenen Person durchzuführen. Genau deswegen seien die praktischen Wiederholungen solcher Kompetenzen so wichtig, erklärt Johanna Grevenich, zuständig für die Breitenausbildung des DRK-Mittelrhein: „Sie helfen dabei, die Scheu zu

überwinden, etwas falsch zu machen. In unseren Schulungen kann man sich in Ruhe auf eine Notsituation vorbereiten und dann im Ernstfall dazu beitragen, dass die betroffene Person bestmöglich versorgt wird und dadurch bleibende Schäden verhindert oder verringert werden.“

In Zeiten der Corona-Pandemie ist Erste Hilfe weiterhin möglich. „Um eine Ansteckung zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, dass sowohl der Helfer als auch die hilfebedürftige Person einen Mund-Nase-Schutz/eine Alltagsmaske tragen. Als

Ersatz kann auch ein einfaches luftdurchlässiges Tuch dienen. Den Notruf 112 anzurufen und die betroffene Person zu beruhigen, ist eine wichtige Hilfeleistung und auch auf Distanz möglich“, sagt Johanna Grevenich weiter.

⇒ Informationen zur Erste-Hilfe-Ausbildung, eine Übersicht über die verschiedenen Kurse des DRK in Koblenz und der Region Mittelrhein und die direkte Online-Buchungsmöglichkeit finden Sie auf www.drk-mittelrhein.de, unter ☎ (0261) 406 36 71 oder per E-Mail an ausbildung@drk-mittelrhein.de. -red-

Rund ums Eck

Beethoven – ganz persönlich

KOBLENZ. „Du liebst mich doch wohl ein wenig...?“ Beethoven – ganz persönlich. So lautet das Thema der musikalischen Lesung, die die Stadtbibliothek Koblenz in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Lesen und Buch“ im Beethoven-Jahr am Dienstag, 22. September (19 Uhr), im 2. OG der Stadtbibliothek Koblenz (Zentralplatz 1) veranstaltet. Das duoW (Katharina Wimmer, Violine und Ingrid Wendel, Klavier) spielt die Violinsonaten F-Dur op. 24 „Frühlingssonate“ und G-Dur op. 30 Nr. 3. Umrahmt wird die Musik von Texten von und über Beethoven, gelesen von Traute van Aswegen und Gerold Engelmann. Der Eintritt ist frei (mit Einlasskarte). Aufgrund der Corona-Beschränkungen gibt es nur eine begrenzte Zuhörer-Zahl. Info: www.koblenz.de/leben-in-koblenz/kultur/stadtbibliothek/. -red-

Kanalerneuerung beginnt

ARENBERG. Die Stadtentwässerung wird ab der 39. Kalenderwoche mit der Bauvorbereitung bzw. dem Einrichten der Baustelle, und anschließend mit den eigentlichen Bauarbeiten/Kanalbauarbeiten in der Straße „Am Hüttenberg“ in Arenberg beginnen. Die vorgesehene Bauzeit beträgt rund drei Monate (39. Kalenderwoche bis Ende Dezember), vorausgesetzt, dass keine besonderen Umstände eine Verzögerung bewirken. Die Baumaßnahme beginnt am Wendehammer der Straße „In den Sieben Morgen“ und endet im Einmündungsbereich „Am Hüttenberg“ (Beginn des Wirtschaftsweges). Aufgrund der geringen Straßenbreite „Am Hüttenberg“ werden dort Halteverbotsschilder aufgestellt. -red-

Neues Tanzangebot der CTG

KOBLENZ. In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des Landessportbundes können Sie bei der Coblenzer Turngesellschaft (CTG) in lockerer und angenehmer Atmosphäre Tänze wie Discofox und die beliebtesten Standard- und lateinamerikanischen Tänze wie Salsa u. a. erlernen, die gerne auf Bällen und Festen getanzt werden. Der Kurs (10 x 60 Minuten) startet am Freitag, 18. September (18.30 - 19.30 Uhr), im CTG Sportpark (Schartwiesenweg 2), richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger und wird von Klaus Genterczewsky, dem dreimaligen Landesmeister der höchsten Amateurklasse in Deutschland und ausgebildetem Tanzsporttrainer, geleitet. Ein Tanzpartner ist möglichst mitzubringen. Um Anmeldung wird gebeten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Informationen und Anmeldung: ☎ (0261) 98 23 283, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, E-Mail: ctg-koblenz@t-online.de. -red-

Hussam Alshawakh für besonderes Engagement geehrt

DAAD-Preis für internationale Studierende geht an 25-Jährigen

KOBLENZ. Der mit 1000 € dotierte DAAD-Preis zeichnet jedes Jahr herausragende internationale Studierende aus, die sich sowohl durch besondere akademische Leistungen als auch bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorragen haben. In diesem Jahr konnte bei der Hochschule Koblenz der syrische Architektur-Student Hussam Alshawakh die Jury durch sein hohes soziales Engagement auf vielen Ebenen und ausgezeichnete Studienleistungen überzeugen. Als Jahrgangsbester schloss er im Juli 2020 sein Bachelor-Studium ab.

Vor mehr als fünf Jahren flüchtete Hussam Alshawakh nach Deutschland, um dem Krieg in seiner syrischen Heimat zu entkommen. Dafür musste er seine Familie zu rücklassen und sein Architekturstudium aufgeben. Im Oktober 2017 konnte er sein Studium dann an der Hochschule Koblenz fortsetzen – mit außerordentlichem Erfolg. Im Sommer schloss der 25-jährige sein Bachelorstudium der Architektur als Jahrgangsbester ab und startet nun mit dem Masterstudium. Geholfen hat ihm dabei auch die Unterstützung des International Office der Hochschule, das internationalen Studierenden und somit auch geflüchteten Menschen mit vielen Hilfsangeboten zu Seite steht. Prof. Jo Ruoff, Studiengangsleiter für den Ba-



Hussam Alshawakh.

Foto: Hochschule Koblenz

chelorstudiengang Architektur im Fachbereich Baukunst, nominierte Alshawakh für den DAAD-Preis 2020: „Ich habe Hussam Alshawakh vor etwa zwei Jahren als besonders engagierten Studenten kennengelernt. Er ist allen Aufgaben mit erfreulichem Wissensdurst und besonderer Leistungsbereitschaft begegnet und hat sie mit großer Ernsthaftigkeit und mit Können, vor allem im Zeichnen und Gestalten, bearbeitet.“ Es beeindruckte ihn, dass Alshawakh trotz der nicht unerheblichen Belastung aus dem Studium auch Zeit für seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten finde. „Insbe-

sondere sein Engagement, Flüchtlingen, deren Schicksal er ja teilt, bei der Eingliederung in ihre neue Heimat zu helfen, sie zu begleiten und mit ihnen seine – positiven – Erfahrungen zu teilen, verlangt großen Respekt. Seine Freundlichkeit, aber auch Entschiedenheit ist sicherlich für Viele in dieser schwierigen Situation von großem Wert“, ist sich Ruoff sicher. Seine Studienerfolge sieht der junge Syrer nicht als Privatsache, sondern vielmehr als Verantwortung für die Gesellschaft. Aus eigener Initiative bietet er fachliche Unterstützung für internationale Studierende an. Auch für das Inter-

national Office stellte er seine Fähigkeiten in mehreren Projekten ehrenamtlich zur Verfügung. So hat der Student das Design und Layout für die Ausstellung „Flucht und Studium“ im Rahmen der International Week 2018 gestaltet und das Logo für die Erasmus-Studienorganisation ESN Koblenz erstellt.

Als Stipendiat des Avicenna Studienwerks ist er in sozialen Projekten mit Kindern und Senioren aktiv und engagiert sich privat als ehrenamtlicher gerichtlicher Betreuer und kümmert sich mit der Familie um die Pflege und Förderung seines schwerbehinderten Bruders. Auch setzt er sich vehement für den Abbau von Vorurteilen gegenüber Geflüchteten ein: Indem er selbst soziales Engagement, Leistungsbereitschaft und gelungene Integration lebt, zeigt er den Wert und Gewinn von Geflüchteten für die Gesellschaft insgesamt auf.

Der mit 1000 € pro Hochschule dotierte DAAD-Preis, der seit mehr als zehn Jahren vergeben wird, soll dazu beitragen, den großen Zahlen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen Gesichter zu geben und sie mit Geschichten zu verbinden. Die Studierenden, die über ihre jeweilige Hochschule einen solchen Preis erhalten haben, stehen für ihre Kommilitonen aus der ganzen Welt. Sie sind künftige Partner für Deutschland in Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. -red-

QUERBEET

Die bunte Veranstaltungsreihe Deiner evm.



25.09.2020
18:30 Uhr
Koblenz

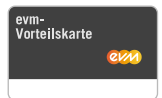
QUERBEET UNTERWEGS Rhein-Hunsrück-Mosel-Tour mit Rainer Zufall

Steigen Sie ein in den Hejel-Comedybus und freuen sich auf interessante Geschichten und ein einmaliges Gagfeuerwerk von Rainer Zufall.

Weitere Querbeet-Veranstaltungen:

- 22.9. Local Soulfood mit Detlev Ueter • Koblenz **AUSVERKAUFT!**
- 5.+6.10. WILDer Kochkurs mit Kai Ruckdeschel • Koblenz **AUSVERKAUFT!**
- 8.10. Shape of Ed (Ed Sheeran Tribute) • Bad Neuenahr-Ahrweiler **AUSVERKAUFT!**
- 14.+15.10. Ferienworkshop Koch- & Zauberkurs mit Tobias Velmer (8-12 Jahre) • Koblenz
- 29.10. Partyfood selbst gemacht • Koblenz
- 6.11. Blues Brothers Tribute • Koblenz **AUSVERKAUFT!**

Hier sparen mit der **evm-Vorteilskarte**
Mehr Infos auf: evm.de/Vorteilskarte



Infos & weitere Tickets unter:
querbeet.live

